

Beikarte zum Regionalen Flächennutzungsplan der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Vorsorgender Hochwasserschutz



Wasserflächen

Rhein-Herne-Kanal und Ruhr bis km 12,21 sind Bundeswasserstraßen gem. §1 Bundeswasserstraßengesetz (WaStrG)

Nachrichtliche Übernahmen

gemäß § 5 Abs.4a BauGB

Festgesetzte Überschwemmungsgebiete *

Vermerke

gemäß § 5 Abs. 4a BauGB

Vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete *

Hochwasserrisikogebiete (HQ extrem) *

* Die Geodaten stammen vom GEOportal NRW -Wasserwirtschaft-
Die Überschwemmungsgebiete (festgesetzt/vorläufig gesichert) sind durch entsprechende Signatur dargestellt.
Das Gewässerbett und seine Ufer (DIN 4049) sind abweichend hiervon nicht Bestandteil der Überschwemmungsgebiete.

Kartengrundlage:
Topographische Karte 1 : 50.000 (TK50)
© Geobasisdaten: Landesvermessungs-
amt NRW Bonn, 1702/2006

Rechtsgrundlagen:
Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22.12.2008 (BGBl. I S. 2986) in der derzeit gültigen Fassung
Landesplanungsgesetz NRW (LPlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.05.2005 (GV NRW S. 430)
in der derzeit gültigen Fassung
Verordnung zur Neufassung der Verordnungen zum Landesplanungsgesetz vom 10.05.2005 (GVBl. NRW S. 506)
in der derzeit gültigen Fassung
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S.2414)
in der derzeit gültigen Fassung
Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) in der derzeit gültigen Fassung
Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58) in der derzeit gültigen Fassung

Stand: Essen, Amt für Stadtplanung und Bauordnung, Abteilung 61-2-1, Stand: 19.06.2019

